



Schauspieler GAMSER (S. BEZZEL)



Die Statisten/Doubles:  
Pilot G. Torriani, HP. Portmann,  
P. Rantra, M. Schmid

# Kinofilm «Schwere Jungs» ein Leckerbissen für alle Bobsportfans

*Kinostart am 11. Januar 2007 – Unter der Regie von Jungtalent Marcus H. Rosenmüller («Wer früher stirbt, ist länger tot») und nach einem augenzwinkernden Drehbuch von Philipp Roth produzierte Olga Film eine Beteiligungsgesellschaft der Constantin Film, mit viel Komik und packenden Rennszenen aus dem Bobsport ein spannendes und unvergessliches Abenteuer aus der Nachkriegszeit.*

## GESCHICHTE

Kaum hat Marcus H. Rosenmüllers Erstling, die bajuwarisch-makabre Komödie «Wer früher stirbt, ist länger tot», die Eine-Million-Besucher-Hürde genommen, da ist auch schon ein Nachfolger des Überraschungshits 2006 in Sicht. «Schwere Jungs» heißt er, bedient das gleiche Genre und ist dank der leichtfüßigen Inszenierung und der eingängigen Story sogar noch höher einzuschätzen als der Vorgänger. Die Handschrift von Shooting Star Rosenmüller, der hier im Gegensatz zu «Wer früher stirbt...» nur Regie führte und ein Drehbuch von Philipp Roth adaptierte, ist dennoch deutlich zu erkennen: Der virtuose Umgang mit den Darstellern, das aufmerksame Ohr für pointierte Dialoge und das exakte Gespür fürs Timing.

## EINFLUSSREICHER BRAUEREIBESITZER

Erzählt wird im Grunde eine Success Story wie man sie aus US-amerikanischen Filmen bereits dutzendweise her kennt: Seit er denken kann, steht der Möchtegern-Bobfahrer Gamser (sympathischer Newcomer: Sebastian Gamser (S. Bezzel) aus Garmisch-Partenkirchen, ein Underdog wie er im Buche steht, im Schatten seines großen Konkurrenten, dem Dorfler, einem einflussreichen Brauereibesitzer (adäquater Widerpart: Nicholas Ofczarek). Doch 1952, dem Jahr der Olympischen Winterspiele in Oslo, will er es noch einmal wissen.

## GEMEINSAM MIT FREUNDEN

Gemeinsam mit seinen drei Freunden aus Jugendtagen stampft der Gamser einen wettbewerbsfähigen Vierer-Bob aus dem Boden und

schafft das Unmögliche - die Qualifikation für Olympia, die natürlich auch sein hochdekorierter Erzrivale in der Tasche hat. Doch vor Ort in Oslo wird den beiden Kontrahenten schnell klar, dass nur ein Team eine reelle Chance hat, eine Medaille für Deutschland nach Hause zu bringen. Und so raufen sich der Gamser und der Dorfler



Bilder der Dreharbeiten





Team Dorfler mit Schauspieler N. Ofczarek (in der mitte) und seinen Statisten M. Jola, P. Liechti, S. Mazzoni, D. Holstein (v.l.n.r.)

unten D. Holstein am Steuer des Bob



zusammen und stellen gemeinsam eine siegfähige Mannschaft zusammen - mit sensationellem Erfolg.

## KOMÖDIE ÜBER DEN BOBSPORT

Gerade die Auflösung des Plots, der auf wahren Gegebenheiten basiert, unterscheidet diese «schweren Jungs» von vergleichbaren US-Produktionen. Denn hier ist es eben nicht der Stärkere, sondern der Klügere, der Kompromissbereite, der letztlich

den Sieg davonträgt. Doch wichtiger als diese pathetische Botschaft ist die Tatsache, dass diese Komödie kaum Schwächen zeigt, das Kolorit der fünfziger Jahre amüsant überzeichnet eingefangen und bayerische Lebensart mit all ihren Klischees - von der Blasmusik über derbes Abwatschen bis hin zu orgiastischen Wettfressen - ausgewalzt wird.

## GAGS AM LAUFMETER

Rosenmüller ist sich auch nicht zu schade, den einen oder anderen Gag bis zur Schmerzgrenze auszureizen - wie etwa homosexuelle Anspielungen, deren Opfer ein wild grimassierender Bastian Pastewka als stocksteifer Delegationsassistent von Hase ist. Das Publikum der 40. Hofer Filmtage, die «Schwere Jungs» eröffnen durfte, hat diesen nostalgischen Ritt durch den Eiskanal mit frenetischem Applaus quittiert.

## DREHARBEITEN

Die Dreharbeiten wurden in St. Moritz, Garmisch-Partenkirchen, München und in der Umgebung von Liberec (Tschechien) durchgeführt.

In St. Moritz sind im Januar 2006 an vier Tagen sämtliche Bobsfahrtszenen gedreht worden. Die alten Bobsleigh wurden unter der Federführung von Donald Holstein, Leiter Bobschule des Olympia Bobruns St. Moritz-Celerina, in ganz Europa zusammengesucht und von Schlittenbauer Renzo Podar aus Cortina (I) fachgerecht restauriert. Pilotiert wurden die Schlitten von Giancarlo Torriani, Daniel Suter und Donald Holstein. Für alle Beteiligten waren Fahrten mit den historischen Schlitten ein unvergessliches Erlebnis.

Weitere Informationen sind unter [www.schwerejungs.film.de](http://www.schwerejungs.film.de) oder [www.marcus.ch](http://www.marcus.ch) verfügbar.



Hier schmeckt Milch nach Freiheit:  
Produkte aus dem Bündnerland

Grand **Stadeln** PRODUKTE



Laboria Engadin AG  
7500 Davos  
Tel. 081 854 45 45  
[www.veit.ch](http://www.veit.ch) - [info@veit.ch](mailto:info@veit.ch)



Die höchstgelegene Molkerei Europas



Ausflugziel:  
Kaffeemuseum



Öffnungszeiten: Mo - Fr 15h bis 18h  
Führungen jeweils donnerstags 16h  
auf Voranmeldung.

Chess Cafe, 7524 Zuoz  
Tel. 081 854 27 27



Versuchen  
Sie unsere  
hausgemachten  
italienischen  
Teigwaren, das  
zarte Fleisch vom  
Holzkohlengrill oder  
unsere Spezialität  
"Pizzoccheri".

Reservation erwünscht



**Hotel-Restaurant VELTLINERKELLER**

Familie N. Previtali-Mordasini - Tel 081 833 40 09  
Via dal bagn 11 - 7500 St. Moritz Bad